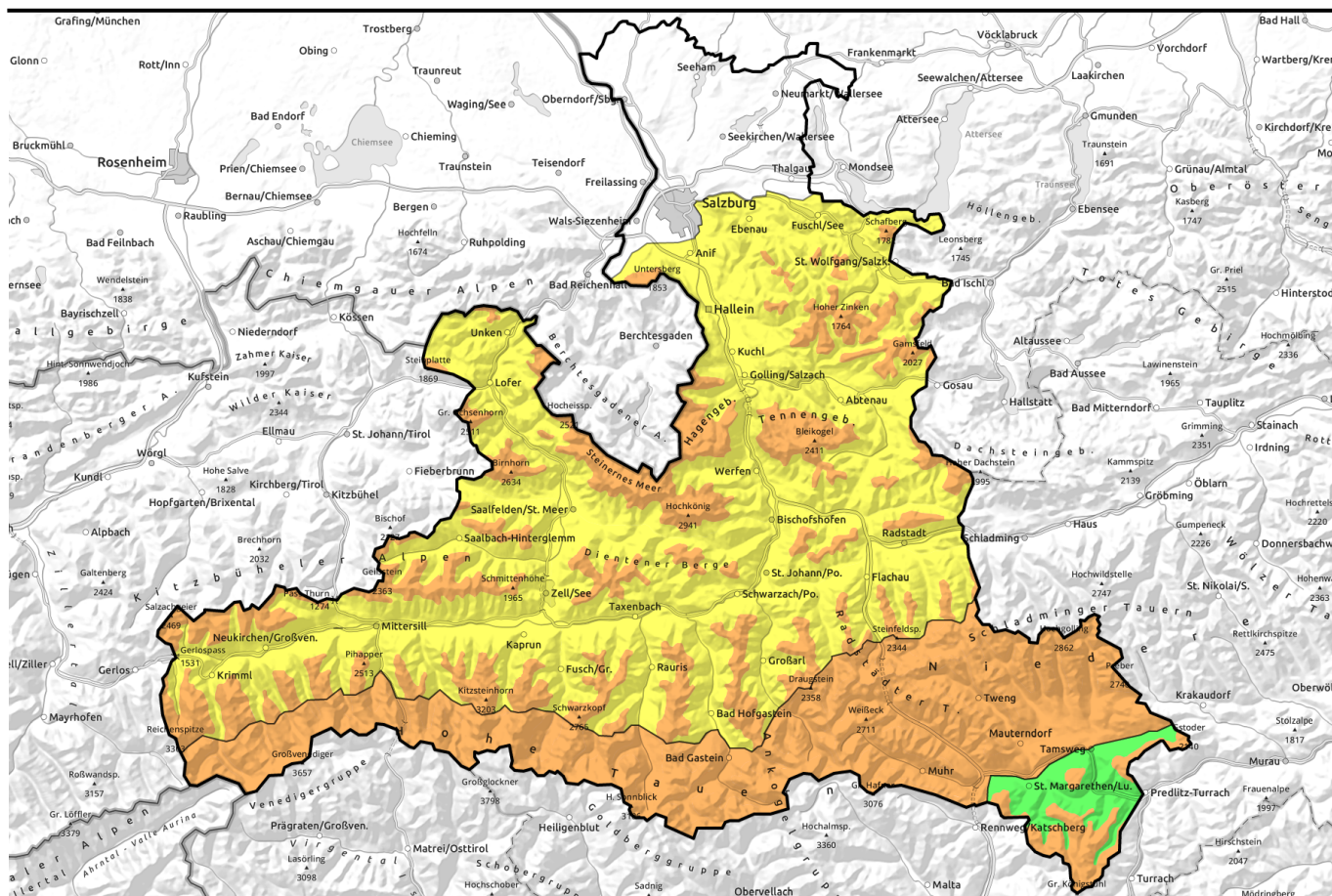


**21.03.2021**



## Achtung: Der aufdrehende Wind bildet labile Tribschneepakete

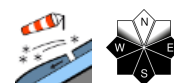


1600 m

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reitalpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord

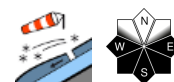


Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



1800 m

Nockberge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

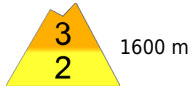
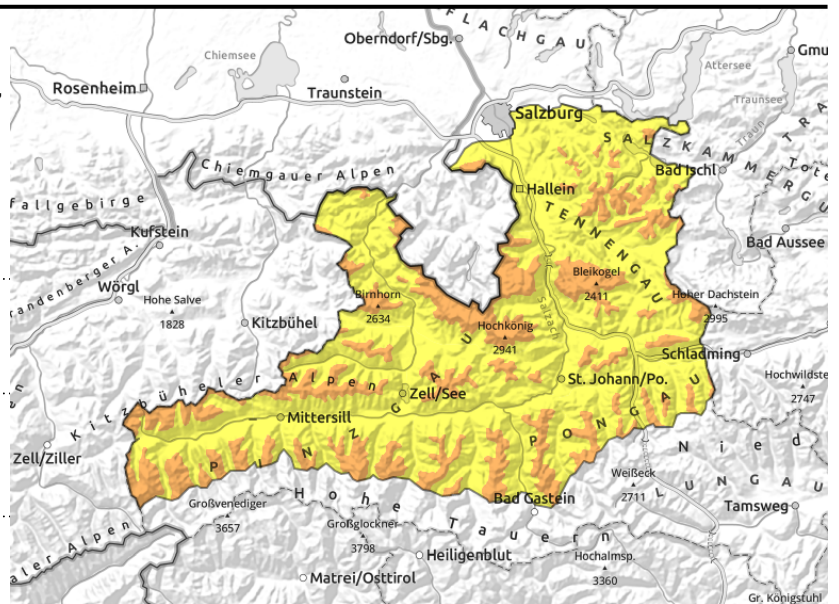


### Exposition



**21.03.2021**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord



1600 m



frische Pakete, kammnah, tlw. auch kammfern



Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände (Setzungsimpuls), zunehmende Gleitschneeaktivität

## Im freien Gelände steile Tribschneehänge meiden!

Die Lawinengefahr ist oberhalb von **etwa 1600 m wegen frischer Tribschneepakete ERHEBLICH**, darunter MÄßIG (wegen spontanem Gleitschnee und Lockerschnee). Auf defensive Touren- und Spuranlage ist ab der Waldgrenze aufwärts zu achten.

Die Auslösung von **Schneebrettlawinen** ist im sehr steilen und kammnahen Gelände **bei geringer Zusatzbelastung möglich**. Betroffen sind kammnahe und in den windigen Zonen **auch kammferne** Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Ost sowie steile Rinnen. Potenzielle Schneebrettlawinen sind mittelgroß.

Aus extrem steilen Hängen und felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan kleine und mittlere Lawinen möglich (**Lockerschneelawinen** mit Staubanteil). Einzelne **Gleitschneelawinen** auf zuvor aperen Grashängen sind ebenfalls möglich.

## Schneedeckenaufbau

Der am Sonntag aufkommende Wind wird den letzten und sehr lockeren Neuschnee (15 bis 30 cm von FR/SA) sofort verfrachten. In den windstarken Zonen wird auch der Neuschnee der Vortage mitgenommen. Der frische Tribschnee liegt auf lockerem Schnee oder mitunter auch auf einer dünnen Reifschicht.

Der ergiebige Neuschnee der Vortage bildet inzwischen eine ziemlich homogene Schicht. Die Verbindung zur Unterlage ist überwiegend gut. Vereinzelt gab es allerdings einen Bruch an der Grenze zum Altschnee, insbesondere in steilen Süd- und Südosthängen oberhalb von 2200 m.

## Wetter

Im Lauf des Vormittags ziehen dichte Wolken auf. Die Sicht wird diffus, die Gipfel sind zunächst aber noch frei. Ab den Mittagsstunden setzt leichter Schneefall ein. **Ober der Waldgrenze frischt starker NW-Wind auf (um 40 km/h)**. Frostabschwächung und **Erwärmung** um 5 bis 8 Grad: In 2000 m hat es um -10 Grad, in 3000 m um -13 Grad.

Am **Montag** setzt sich das wechselhafte Wetter mit vielen Wolken, etwas Sonnenschein und ein paar Schneeschauern fort. Ober der Waldgrenze starker bis **stürmischer Nordwind!** In 2000 m um -11

## Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

## Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

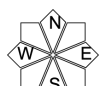
groß



5

sehr groß

## Exposition



**21.03.2021**

Grad, in 3000 m -17 Grad.

Neuschnee von Sonntagnachmittag bis Montagnachmittag zwischen 15 und fast 30 cm, je nach Höhenlage.

**Tendenz**

Am **Montag** mit dem Neuschnee und stürmischen Wind noch mehr Gefahrenstellen. Die **Tribschneesituation spitzt sich noch etwas zu**. Verbreitet ERHEBLICHE Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze.

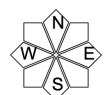
**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

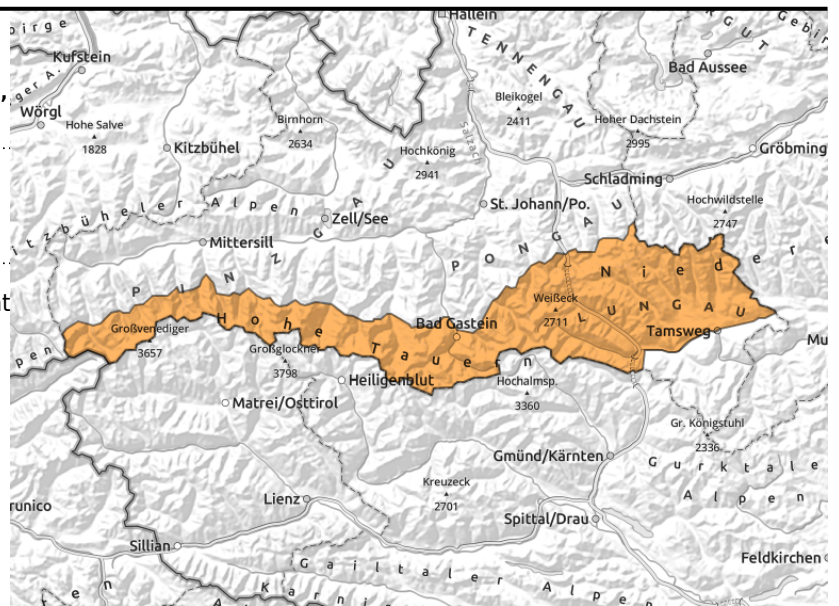


**21.03.2021**

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm,  
Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr**



kammnah und kammfern, leicht  
auslösbar, umfangreich in den  
Starkwindzonen



## Umfangreicher Triebschnee entsteht in den Starkwindzonen

Die Lawinengefahr ist **wegen dem frischen Triebschnee verbreitet ERHEBLICH, auch unter der Waldgrenze**. Auf defensive Tourenauswahl und Spuranlage ist zu achten.

Die Auslösung von Schneebrettlawinen ist im sehr steilen kammnahen und kammfernen Gelände **bei geringer Zusatzbelastung möglich**. In den **stark windigen Zonen (Lungauer Tauerntäler) entstehen umfangreiche Triebschneeanisammlungen auch unter der Waldgrenze** und in den Hochtälern. Von den Richtungen her betrifft es Hänge die nach West über Süd bis Ost schauen sowie die steilen Rinnen. Potenzielle Schneebrettlawinen sind mittelgroß, mitunter auch groß.

Aus stark eingewehten Zonen und felsdurchsetztem Steilgelände sind auch spontane Lawinen möglich (Lockerschnee und Schneebrett). Einzelne Gleitschneelawinen auf zuvor aperen Grashängen sind ebenfalls möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der am Sonntag aufkommende Wind wird den letzten und sehr lockeren Neuschnee (15 bis 30 cm von FR/SA) sofort verfrachten. In den windstarken Zonen wird auch der Neuschnee der Vortage mitgenommen. Der frische Triebschnee liegt auf lockerem Schnee oder mitunter auch auf einer dünnen Reifschicht.

Der ergiebige Neuschnee der Vortage bildet inzwischen eine ziemlich homogene Schicht. Die Verbindung zur Unterlage ist überwiegend gut. Vereinzelt gab es allerdings einen Bruch an der Grenze zum Altschnee, insbesondere in steilen Süd- und Südosthängen oberhalb von 2200 m.

### Wetter

Im Lauf des Vormittags ziehen dichte Wolken auf. Die Sicht wird diffus, die Gipfel sind zunächst aber noch frei. Ab den Mittagsstunden setzt leichter Schneefall ein. **Starker bis stürmischer NW-Wind frischt auf (um 50 bis 70 km/h), greift teilweise auch in die Täler durch**. Frostabschwächung und Erwärmung um 5 bis 8 Grad: In 2000 m hat es um -10 Grad, in 3000 m um -13 Grad.

Am **Montag** setzt sich das wechselhafte Wetter mit vielen Wolken, etwas Sonnenschein und ein paar Schneeschauern fort. Starker bis **stürmischer** Nordwind! In 2000 m um -11 Grad, in 3000 m -17 Grad.

Neuschnee von Sonntagnachmittag bis Montagnachmittag zwischen 15 und fast 30 cm, je nach

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition



**21.03.2021**

Höhenlage.

**Tendenz**

Am Montag mit dem Neuschnee und stürmischen Wind tendenziell noch mehr Gefahrenstellen. Die Tribschneesituation spitzt sich noch etwas zu. Verbreitet ERHEBLICHE Lawinengefahr, auch unter der Waldgrenze.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

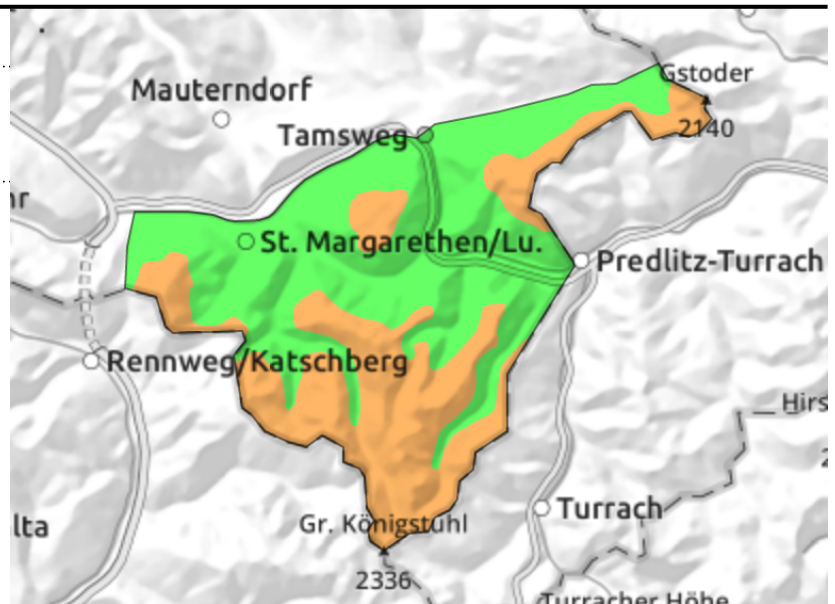


**21.03.2021****Nockberge**

1800 m



in Rinnen und Leehängen, tlw. leicht auslösbar

**Stürmischer Nordwind bildet frischen Triebschnee**

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1800 m **wegen frischer Triebschneepakete ERHEBLICH**, darunter meist GERING. Steilen Triebschnee sollte man unbedingt meiden.

Die Auslösung von Schneebrettlawinen ist bei geringer Zusatzbelastung möglich. Betroffen sind kammnahe und auch kammferne Steilhänge der Richtungen West über Süd bis Ost sowie steile Rinnen. Potenzielle Schneebrettlawinen sind klein bis mittelgroß. Gefahrenstellen liegen direkt neben den abgewehten und harten Flächen und sind gut zu erkennen.

**Schneedeckenaufbau**

Es gibt rund 20 bis 30 cm alten Pulverschnee unterhalb von 1900 m, der mit dem aufkommenden Wind mitgenommen wird. Es entstehen frische Triebschneepakete in den Rinnen und teilweise auch in Leehängen. Sonst ist das Gelände abgeblasen und hart. Die Altschneedecke darunter ist insgesamt stabil.

**Wetter**

Zunächst etwas Sonne, dann ziehen dichte Wolken auf. Die Sicht wird diffus, die Gipfel sind zunächst aber noch frei. Ab den Abendstunden setzt leichter Schneefall ein. Starker bis **stürmischer NW-Wind frischt auf (um 50 bis 70 km/h)**, greift auch in die Täler durch. Frostabschwächung und Erwärmung um 5 bis 8 Grad: In 2000 m hat es um -10 Grad.

Am **Montag** setzt sich das wechselhafte Wetter mit vielen Wolken, etwas Sonnenschein und ein paar Schneeschauern fort. Starker bis **stürmischer Nordwind!** In 2000 m um -11 Grad.

Neuschnee von Sonntagabend bis Montagnachmittag um 5 cm.

**Tendenz**

Am Montag lässt der Nordsturm keine wesentliche Änderung zu.

**Lawinprobleme**

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

**Gefahrenstufen**

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

**Exposition**